

EINLEITUNG

Diese Broschüre wurde von Beamten und wissenschaftlichen Mitarbeitern der Geologisch-Paläontologischen Abteilung verfaßt. Es wird damit nach langen Jahren den zahlreichen einheimischen und fremden Besuchern der größten österreichischen Sammlung dieses Fachgebietes wieder ein gedruckter Führer in die Hand gegeben. Wenn aber hier von der traditionellen Form eines Leitfadens durch Sammlungen weit abgewichen wird, so bedarf dies einer kurzen Begründung, die gleichzeitig als Anleitung für die Benützung dieser Schrift dienen soll.

Viele unserer Besucher haben kaum Zeit und Absicht, sich mit all den zahllosen Einzelobjekten unserer Schausammlung zu beschäftigen. Aus diesem Grunde werden nur solche Objekte in den Vordergrund der Betrachtung gestellt, die entweder besonderen wissenschaftlichen Rang besitzen oder die für alle jene von Bedeutung sind, die in der Sammlung zu lernen bestrebt sind.

Zur Einführung vermitteln Tabellen einen Überblick über die Erdzeitalter und die Dauer geologischer Zeiträume. — Mit einem Rundgang durch die Schausammlung im ersten Teil des Heftes wird sich derjenige begnügen, der nur einen allgemeinen Eindruck erhalten will. — Wer eingehenderes Interesse besitzt, wird das Augenmerk jenen Objekten zuwenden, die in der Schausammlung auf den Glasscheiben der Vitrinen durch einen roten Punkt bezeichnet sind. Die wissenschaftlichen Namen dieser Objekte sind am Schluß des Heftes im alphabetischen Verzeichnis nachzuschlagen. Man findet dort eine kurze, verständliche Erläuterung bzw. einen Hinweis auf die Textschilderung.

Auf einen Überblick über die Bodenschätze Österreichs folgen Aufsätze, die über den Vorgang der Fossilisation, über besonders interessante ausgestorbene Tiergruppen der geologischen Vergangenheit (Trilobiten, Ammoniten u. a.) informieren und die Rolle der Pflanzen als Gesteinsbildner erläutern. Eine weitere Reihe von Aufsätzen schildert die Welt der Organismen der geologischen Vergangenheit, beginnend mit den Meeren des Erdaltertums bis zur Landtierwelt der Eiszeit. Diese kleinen Ausschnitte aus einem großen Wissensgebiet sind mit Absicht auf den alpinen Raum und die Verhältnisse der engeren Heimat ausgerichtet. Sie sollen dem Inländer heimatkundliche Belehrung sein, dem ausländischen Besucher aber u. a. einen Hinweis geben, welche paläontologischen Dokumente unserer Heimat zur Kennzeichnung geologisch bedeutender Räume beigetragen haben und wo sie zu finden sind. — Eine kurze Skizze der geologischen Lage von Wien dient zur allgemeinen Übersicht und zeigt die Lage wichtiger Fossilfundstätten in der Umgebung der Stadt.

Nicht zuletzt wurde auf eine möglichst reiche Ausstattung mit Bildern von Objekten der Schausammlung Wert gelegt. In der Reihe dieser Aufsätze werden, z. T. mit Abänderungen und erweiterter Bebilderung, auch solche wieder gebracht, die schon an anderer Stelle in der Schriftenreihe des Museums bzw. der Geologisch-Paläontologischen Abteilung veröffentlicht wurden. Das Publikumsinteresse nach diesen längst vergriffenen Heften und die Tatsache, daß sich diese Beiträge ihrer Materie nach hier gut einfügen, rechtfertigen den Neudruck.

Für das Zustandekommen dieser Broschüre sei an dieser Stelle gedankt: dem Bundesministerium für Unterricht für die Finanzierung des Druckes, Herrn Bergdirektor Bergrat Dr. mont. Dipl.-Ing. F. Locker (Salzach-Kohlenbergbau Ges. m. b. H., Trimmelkam, O.-Ö.) für die Durchführung einer Spendenaktion (vgl. 3. Umschlagseite) zur Subventionierung der bildmäßigen Ausstattung, dem Österreichischen Bundesverlag, der Gesellschaft für Natur und Technik und dem Montan-Verlag in Wien sowie der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. für die leihweise Überlassung von Druckstöcken. Besonderer Dank gebührt Herrn Sekt.-Chef Dipl.-Ing. Dr. jur. H. Kern (Oberste Bergbehörde), der in lebenswürdiger Weise den Aufsatz über die Bodenschätze Österreichs zur Verfügung gestellt hat.

Das vorliegende Heft soll dem interessierten Besucher unserer Sammlungen, dem Lehrer wie dem Studenten ein Ratgeber sein und fachlich anregende Lektüre bieten. Der ausländische Besucher aber und auch der Fachmann, der als Gast eines anderen Kontinentes bei uns weilt, mögen hier einen Überblick über die Schätze dieser Sammlung gewinnen und von paläontologisch bemerkenswerten Gegenden des österreichischen Bundesgebietes und deren landschaftlicher Schönheit Kenntnis erlangen. Darüber hinaus wendet sich diese Schrift an alle Leser, die für die geologische Vergangenheit dieses Landes und seine vorzeitliche Tierwelt, die „Schätze im Boden Österreichs“, Interesse haben.

Univ.-Prof. Dr. Helmuth Zapfe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen aus dem \(des\) Naturhistorischen Museum\(s\)](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [NF_005](#)

Autor(en)/Author(s): Zapfe Helmuth [Helmut]

Artikel/Article: [Einleitung. 3-4](#)